

In der Reihe „Reden bei Bossard“ gastiert der bekannte deutsche Schriftsteller Matthias Politycki an der Kunststätte Bossard für eine Lesung mit Diskussion und stellt eines seiner neueren Werke „Mein Abschied von Deutschland – Wovon ich rede, wenn ich über Freiheit rede“ vor. Hans-Jürgen Börner, Vorstandsmitglied der Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard, wird den Abend moderieren, mit dem Autor ins Gespräch kommen und die Fragen der Besucherinnen und Besucher mit aufgreifen. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, dem **19. Oktober, um 18 Uhr.**

Im Frühjahr 2021 zog Matthias Politycki von Hamburg nach Wien. In „Mein Abschied von Deutschland“ begründet er seine Entscheidung und verteidigt eine über Jahrhunderte gewachsene Sprache gegenüber all jenen, die sie in seinen Augen für ideologische Zwecke zu instrumentalisieren suchen. Er zeigt, wie in seinen Augen die Sprache Gefahr läuft, ihre Vielfalt und Unschuld zu verlieren. Wie zum Beispiel mit dem „Gender-Schluckauf“ in die Struktur der Texte eingegriffen wird und er als Schriftsteller seine Freiheit verliert, sich sprachlich auszudrücken.

Der Essay ist Polityckis leidenschaftliches Plädoyer für Freiheit, Sprache, Meinungsfreiheit und Diskussionskultur. *„Die Alternative vor der wir täglich aufs Neue stehen, ist: mitmachen und uns von dieser oder jener Haltung anschließen – oder, trotz allem, erst mal selber denken, unabhängig denken“*, so der Autor. Mehr als 30 Bücher hat Matthias Politycki bereits herausgegeben. In diesem untersucht er die Auswirkungen aktueller Geschlechter- und Identitätspolitik.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Anmeldung unter 04183/5112 oder [info@bossard.de](mailto:info@bossard.de). Tickets sind außerdem an der Abendkasse erhältlich.

**KUNSTSTÄTTE BOSSARD | Bossardweg 95 | 21266 Jesteburg**

## Related Post



Vom Gender-Schluckauf und Freiheit der Sprache

„Machen Sie damit weiter!“

Das Schicksal des Robert Graetz

30 Jahre Grundstein der Hamburger Literatur



